



ASV Natz



3. Ausgabe

LANDESLIGA 5. SPIELTAG

#WEARESVNATZ

Natz aktuell

Liebe Fußballfreunde,

willkommen in der Laugen Arena zum 5. Spieltag der Landesligasaison!



Nach nur einem Punkt aus den ersten beiden Spielen gelang unserer Mannschaft vor zwei Wochen im Eisacktaler Derby gegen den ASV Milland der erste Sieg der neuen Saison. Und was für einer – nach früher Führung glich Milland aus, aber unsere Jungs reagierten wie die Feuerwehr postwendend mit zwei weiteren Treffern noch vor dem Pausentee – und in Hälfte zwei ließ man auf dem Rasen dann wenig anbrennen und brachte das solide 3:1 locker über die Zeit. Auf der Tribüne war durchwegs eine gute Stimmung zwischen Bengalos, Torhymne und „Immer wieder SV Natz“ Klängen. Mehrere Spieler betonten

im Anschluss, dass es nichts „Geileres“ gibt als beim Einlaufen Grün-Weißen Rauch auf einer vollbesetzten Tribüne zu sehen – natürlich spornt das noch mehr an! Nachdem der Sieg ausgiebig gefeiert worden war, wurde ab Dienstag wieder nach vorne geblickt – das Auswärtsspiel am Freienfelder Kunstrasen stand vor der Tür. Da gab's dann jedoch wieder Ernüchterung. Nach 90 Minuten ohne große Torchance mussten wir uns mit 2:0 geschlagen geben und es ging in der Tabelle wieder bergab. Nun gilt es dieses Spiel abzuhaken und heute wieder eine andere Seite zu zeigen – noch trennt in der Tabelle

den 5. nur ein Punkt vom 14. – mit einem Sieg heute könnten daher wieder einige Plätze gut gemacht werden!

Achtet bitte auf der Tribüne auf die Einhaltung der aktuell gültigen Covid-Bestimmungen, damit wir auch weiterhin vor Zuschauern spielen können!

INHALT DIESER AUSGABE

Natz aktuell	Seite 1
Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielbericht 3. Spieltag	Seite 4
Spielbericht 4. Spieltag	Seite 5
Tabelle & Ergebnisse	Seite 6
Interview Neuzugang	Seite 7
Jugendfußball	Seite 10
Damen Pfalzen - Natz	Seite 14
Neuer Hauptsponsor	Seite 16
Natz 360°	Seite 18
Aus der Vereinschronik	Seite 19

Zum heutigen Spiel: AFC Eppan

Heute begrüßen wir den AFC Eppan zu Gast in der Laugen Arena!

Den prominentesten Neuzugang der Überetscher findet man an der Seitenlinie: nach 8 Jahren in Tramin hat Hugo Pomella, das Traineramt in Eppan übernommen. Die Auslegung der Eppaner auf lange Sicht lautet: „Von Null starten und wieder dorthin kommen, wo Eppan einst war.“ Dafür steht Pomella eine junge Mischung aus Eigengewächsen und Talenten aus der Jugendabteilung des FC Südtirols zur Verfügung. Man will auf die Jugend setzen, dafür nahm man auch den schmerzhaften Abgang der Lekiqi-Brüder Arber und Shelqim (zu Salurn) sowie Manuel Russo und Francesco Donquerque (beide Karriereende) in Kauf, die zu den wichtigsten und erfahrenen Leistungsträgern gehörten. Für die Innenverteidigung kam Fation Imeri von Nals, im Sturm stehen viele junge, aber hochtalentierte Spieler zur Verfügung (z.B. Alessandro Guerra von Virtus Bozen). Weitere Neuzugänge sind Elia Margoni und Giacomo

Sartori (beide FCS-Jugend), Feta Osmani (Leifers) und Simone Chiarello (Bozner FC). Neben den Lekiqi-Brüdern hat auch Anxhelo Luci den Verein zu Salurn verlassen, einige weitere Spieler haben ihre Karriere beendet, drei treten aus Arbeitsgründen kürzer und vier weitere den Verein ohne bekanntes Ziel verlassen. Zu den Stärken des auf zahlreichen Positionen umgekrempelten Kaders zählt sicherlich das professionelle Trainerteam sowie die Erfahrung von Kapitän Max Ruscelli und der junge brandgefährliche Sturm. Negativ auswirken könnte sich die große Unerfahrenheit sowie die letztjährige defensive Unsicherheit. Ziel der Eppaner ist der Klassenerhalt, der aber kein leichtes Unterfangen werden wird. Aufhorchen ließ der AFC Eppan am ersten Spieltag, als man auswärts in Ridnaun mit 5:1 gewinnen konnte (Sartori erzielte dabei 4 Treffer innerhalb 15 Spielminuten). Danach gabs gegen Weinstraße Süd (0:3) Naturns (4:1) und Schenna (0:2) aber drei Pleiten in Serie.



Fakten über unseren Gegner:

Platzierung:	15
Punkte:	3
Torverhältnis:	6:10
Trainer:	Hugo Pomella
Meiste Tore:	Giacomo Sartori (4)
Letzte 5 Spiele:	S-N-N-N



Der Cheftrainer des AFC Eppan
Hugo Pomella

Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel, die Unterstützung zahlreicher Fans und hoffen auf den nächsten Saisonsieg für unseren ASV Natz!

Aus Sepp's Archiv: ASV Natz - AFC Eppan



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

Wir sagen DANKE SEPP!

FAST FACTS



VS



S:7

U:6

N:5

Tore: 32

Gegentore: 23

Ø Tore: 1,78

Ø Gegentore: 1,28

Höchster Heimsieg:

5:1 (Saison 1994/95)

4:0 (Saison 1995/96)

Höchster Auswärtssieg:

1:3 (Saison 1994/95, 2004/05)

Höchste Heimniederlage:

0:2 (Saison 1993/94)

Höchste Auswärtsniederlage:

3:0 (Saison 2007/08)

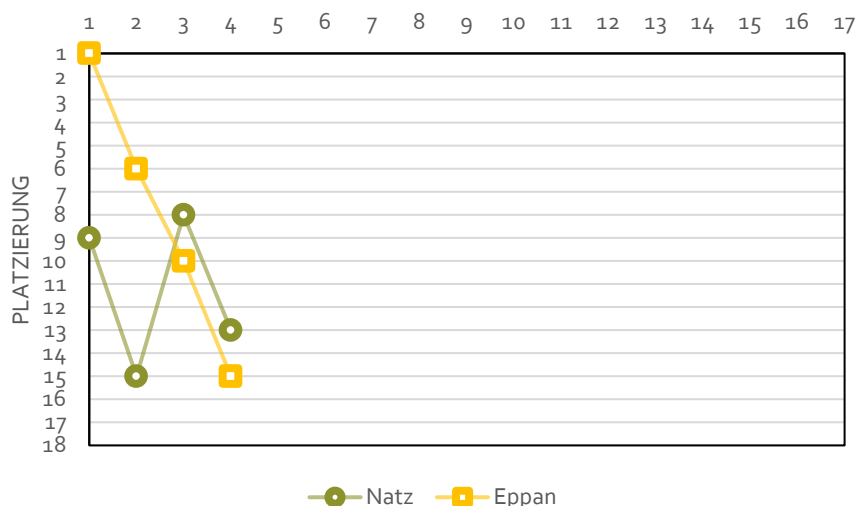
Torreichstes Spiel:

5:1 Sieg (Saison 1994/95)

4:2 Sieg (Saison 2002/03)

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
1992/93	Landesliga	Natz – Eppan	1:1
		Eppan – Natz	2:1
1993/94	Landesliga	Eppan – Natz	0:0
		Natz – Eppan	0:2
1994/95	Landesliga	Natz – Eppan	5:1
		Eppan – Natz	1:3
1995/96	Landesliga	Natz – Eppan	4:0
		Eppan – Natz	1:1
2002/03	Oberliga	Eppan – Natz	1:1
		Natz – Eppan	4:2
2004/05	Oberliga	Eppan – Natz	1:3
		Natz – Eppan	1:2
2005/06	Landesliga	Natz – Eppan	2:2
		Eppan – Natz	1:2
2007/08	Landesliga	Natz – Eppan	0:1
		Eppan – Natz	3:0
2019/20	Landesliga	Eppan – Natz	1:1
		Natz – Eppan	3:1
2020/21	Landesliga	Eppan – Natz	-
		Natz – Eppan	-

BISHERIGER SAISONVERLAUF



3. Spieltag: Wichtiger Derbysieg

TORREICHE ERSTE HALBZEIT – DREI PUNKTE IN HALFTE ZWEI NIE WIRKLICH IN GEFAHR

ASV NATZ – ASV MILLAND



TORSCHÜTZEN

- 1:0 Manuel Hofer (4.)
- 1:1 Ivan Oberhofer (20.)
- 2:1 Andreas Fusco (25.)
- 3:1 Maximilian Hofer (32.)

AUFSTELLUNG

- 1 Paul Überegger
- 2 Moritz Mair
- 3 Julian Brunner
- 4 Tristan Obexer
- 5 Stefan Peintner
(ab 84. D. Mitterrutzner)
- 6 Simon Klement (C)
- 7 Dominik Gasser
(ab 60. A. Braunhofer)
- 8 Julian Wieland
(ab 69. P. Mair)
- 9 Manuel Hofer
- 10 Andreas Fusco
(ab 73. S. Mair)
- 11 Maximilian Hofer

Derbyzeit in der Laugen Arena – im Eisacktaler Duell traf unsere Mannschaft auf den ASV Milland, der nach zwei Spieltagen mit 2 Punkten einen Zähler mehr als unsere Mannschaft eingefahren hatte. Nach Kevins Pyroshow zum

Einlaufen brannte es auch auf dem Spielfeld gleich zu Beginn. Nach nur 4 Minuten gelangte der Ball durch einen schönen Spielzug auf den linken Flügel zu Maxi Hofer. Dieser bediente unseren Stürmer Manuel Hofer mit seiner Flanke mustergültig, welcher per Kopf zur Führung einnetzte. In Folge passierte relativ wenig, Natz war aber das dominierende Team. Es waren jedoch die Gäste aus Milland, die nach 20 Minuten den Ausgleichstreffer erzielten: Nach einem Fehler im Natzner Spielaufbau ließ man Milland zu viel Raum und die Schwarz-Gelben konnten sich locker in den Strafraum kombinieren, wo Oberhofer aus rund 10 Metern zum 1:1 traf. Nur fünf Minuten später ging unsere Mannschaft erneut in Führung: Dominik Gasser setzte sich am rechten Flügel durch und spielte quer auf Andreas Fusco, welcher den Ball völlig frei annahm und sicher ins lange Eck traf. Keine zehn Minuten später der nächste Treffer für den ASV Natz:

Nach einer starken Aktion bediente Fusco Maxi Hofer, welcher zum 3:1 Pausenstand traf. Im zweiten Spielabschnitt wollte Natz den Sack zumachen, Milland witterte mit einem möglichen Anschlusstreffer trotzdem noch die Chance auf Zählbares. Es war aber unsere Mannschaft, die das Spiel im Griff hatte und Milland, das mit zahlreichen hohen Bällen agierte, bis auf einige Eckbälle und Freistöße wenige Möglichkeiten zuließ. Natz hingegen vergab einige gute Chancen auf die Vorentscheidung: zunächst war es der eingewechselte Alex Braunhofer, anschließend schaffte es Peter Mair nicht, den Ball aus weniger als 5 Metern im Kasten unterzubringen. Schlussendlich blieb es beim verdienten 3:1 Heimsieg für unsere Mannschaft, die dadurch mit 4 Punkten aus 3 Spielen einen zufriedenstellenden Saisonauftakt erreicht hatte.



4. Spieltag: Keine Punkte in Freienfeld

BEIDE GEGETORE IN HALBZEIT EINS – TORCHANCEN BLEIBEN MANGELWARE

ASV FREIENFELD – ASV NATZ



2-0



TORSCHÜTZEN

1:0 Michael Überegger (29.)

2:0 Justin Pfeifer (42.)

AUFSTELLUNG

- 1 Paul Überegger
- 2 Julian Brunner
(ab 82. A. Mair)
- 3 Daniel Mitterrutzner
(ab 46. D. Gasser)
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti
- 6 Moritz Mair
- 7 Julian Wieland
(ab 87. A. Huber)
- 8 Simon Klement
(ab 46. A. Braunhofer)
- 9 Manuel Hofer
- 10 Andreas Fusco
(ab 71. P. Mair)
- 11 Maximilian Hofer

Auswärts am neuen Kunstrasen in Freienfeld kam unsere Mannschaft von Beginn an nie wirklich ins Spiel. In der Anfangsphase gelangen beiden Mannschaften kaum nennenswerte Offensivaktionen, die Hausherren waren aber

etwas mehr in der vorderen Spielfeldhälfte als unsere Mannschaft. Die gefährlichsten Aktionen blieben aber ein Freistoß sowie eine lange Flanke mit anschließendem Abschluss – beides mal war Paul Überegger im Natzner Tor aber zur Stelle. Nach nicht ganz einer halben Stunde ging Freienfeld dann in Führung: Nach einem Eckball konnte unsere Mannschaft zunächst klären, dann wurde der Ball von außerhalb des Strafraums erneut in Torraumnähe geflankt, von wo aus Michael Überegger per Kopf traf. Unsere Mannschaft tat sich weiterhin schwer nach vorne zu gelangen – bis hinter die Mittellinie wurde gut herausgespielt, dann klappte kaum etwas bzw. gar nichts und der Freienfelder Torwart hatte einen recht arbeitslosen Nachmittag. Wenige Minuten vor der Halbzeitpause erhöhte Freienfeld auf 2:0: Nachdem Stefan Peintners Klärungsversuch beinahe senkrecht nach oben ging und der Ball über Paul

Überegger wieder zu Boden fiel, welcher die Kugel unter Bedrängnis nicht festhalten konnte, schob Justin Pfeifer aus kurzer Distanz ins Tor ein. Zur Pause versuchte Manuel Rella durch einen Doppelwechsel und eine Systemumstellung für mehr Offensivpower zu sorgen. Das Spiel unserer Mannschaft war nun besser, aber wirkliche Torchancen sprangen weiter keine heraus. Die größten Möglichkeiten hatte erneut Freienfeld, aber sowohl Peter Brunner als auch Pfeifer vergaben hochkarätige Chancen auf die Vorentscheidung. Natz blieb auch in Hälfte zwei trotz vieler Wechsel und offensiv ausgerichteter Spielweise blass und erspielte sich keine nennenswerten Torchancen.

Am Ende ein enttäuschendes Ergebnis für unsere Mannschaft, die verglichen zum Milland-Spiel wie ausgewechselt schien und vor allem offensiv wenige bzw. gar keine Akzente setzen konnte.



Tabelle & Ergebnisse: Landesliga

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1.	Weinstraße Süd	4	4	0	0	10:1	+9	12
2.	Leifers	4	2	2	0	6:4	+2	8
3.	Bruneck	4	2	2	0	5:3	+2	8
4.	Albeins	4	2	1	1	6:6	0	7
5.	Naturns	4	1	3	0	8:5	+3	6
6.	Latsch	4	1	2	1	5:3	+2	5
7.	Schenna	4	1	2	1	7:6	+1	5
8.	Terlan	4	1	2	1	5:4	+1	5
9.	Ahrntal	4	1	2	1	5:4	+1	5
10.	Freienfeld	4	1	2	1	6:6	0	5
11.	St. Martin - Moos	4	1	2	1	3:3	0	5
12.	Passeier	4	1	2	1	3:5	-2	5
13.	Natz	4	1	1	2	4:5	-1	4
14.	Riffian Kuens	4	1	1	2	5:7	-2	4
15.	Eppan	4	1	0	3	6:10	-4	3
16.	Milland	4	0	2	2	5:8	-3	2
17.	Partschins	4	0	2	2	3:6	-3	2
18.	A. Ridnauntal	4	0	2	2	5:11	-6	2

ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS

Passeier	-	Ahrnal	2:1
Freienfeld	-	Natz	2:0
Riffian Kuens	-	Weinstr. Süd	0:2
Milland	-	St. Martin-M.	0:1
Bruneck	-	Leifers	1:1
Terlan	-	Ridnauntal	3:1
Partschins	-	Naturns	0:0
Latsch	-	Albeins	1:1
Eppan	-	Schenna	0:3

TORSCHÜTZENLISTE

1.	F. Bertoldi (Weinstr.)	7
2.	J. Gögele (Schenna)	5
3.	G. Sartori (Eppan)	4
4.	J. Pfeifer (Freienfeld)	3
4.	A. Gogl (Ridnauntal)	3
6.	M. Hofer (Natz)	2
6.	D. Lanthaler (Partsch.)	2
6.	N. Waldner (Riffian K.)	2
6.	A. Feltrin (Milland) u. A.	2

Interview Neuzugang: Paul Überegger

ZUR PERSON

Name: Paul Überegger

Spitzname: Paulo, Pauli

Geburtsdatum und Geburtsort: 08.05.2002, Sterzing

Wohnort: Trens

Größe: 187 cm

Beruf: Student

Familienstand: ledig

Hobbies: Fußball, Mountainbiken, Berggehen, Skitouren, Eishockey, Feiern

Bisherige Vereine: SSV Brixen, FC Wacker Innsbruck, ASV Freienfeld

Höhepunkt deiner Karriere: Trainings bei der Profimannschaft von Wacker Innsbruck

Tiefpunkt deiner Karriere: Corona-Pause

Spielposition: Torwart

Liebblingsverein und Lieblingsspieler: FC Bayern München, Manuel Neuer

Lebensmotto: "Man is nothing else but what he makes of himself"



Servus Paul, etwas verspätet: Willkommen beim ASV Natz!

Du hast dich im Sommer entschlossen zu uns aufs Hochplateau zu wechseln. Was war ausschlaggebend für deine Entscheidung?

Als sich kurz vor dem Beginn der Sommervorbereitung für mich die Möglichkeit ergeben hat, zum ASV Natz zu wechseln, hatte ich schon bald das Gefühl, dass ich die Chance nützen sollte und musste somit nicht lange überlegen; zum einen sah ich die Möglichkeit, in der Landesliga Spielpraxis zu sammeln, zum anderen war mir der ASV Natz aufgrund seiner Tradition schon vorher ein Begriff und deshalb machte es mich auch stolz, Teil dieses Vereins zu werden. Ausschlaggebend war auch, dass ich schon vorher einen Teil der Mannschaft kennenlernen konnte und dabei gemerkt habe, dass die Mannschaft auch menschlich eine super Gruppe ist.

Nach den Trainingseinheiten in der Vorbereitung und den ersten Spielen konntest du dich bereits gut beim ASV Natz einleben. Fiel dir die Eingliederung in die Mannschaft schwer?

Die Eingliederung in die Mannschaft wurde mir von meinen Mitspielern sehr leicht gemacht; von Beginn an nahmen sie mich als Teil der Gruppe auf, weshalb ich mich schon jetzt in Natz sehr wohl fühle.

Welche neuen Eindrücke konntest du bei deinem neuen Verein sammeln? Wo liegen deiner Meinung nach die Stärken und Schwächen der Mannschaft?

Der Verein lebt von den einheimischen Spielern und nur wenige Spieler sind nicht aus der Umgebung. Gefühlt ist das gesamte Dorf fußballbegeistert. Die Stärken unserer Mannschaft liegen sicherlich auf den Flügeln. Obwohl wir in jedem Mannschaftsteil gute Einzelspieler haben, bin ich dennoch der Meinung, dass der Kader eher dünn besetzt ist, was wir in den kommenden, englischen Wochen zu spüren bekommen werden.

Was hältst Du vom Trainerteam und was von den Menschen rundherum?

Unseren Trainer Galle kannte ich schon aus meiner Zeit in der Jugend von Freienfeld, was für mich den Start sicherlich auch erleichtert hat. Gemeinsam mit Volgger Dani und Ossi bilden sie ein nicht nur fachlich, sondern auch menschlich gutes und ausgewogenes Trainerteam und bereiten uns so auf jeden Gegner taktisch vor.

Wo siehst du deine fußballerischen Stärken bzw. Schwächen?

Meine Stärken sehe ich eher auf der Linie und in der Raumverteidigung. Was mich jedoch stets weitergebracht hat, war meiner Meinung nach nicht unbedingt das Talent, sondern viel mehr meine ständige Motivation und der unbändige Wille. Schwächen zeigen sich bei mir leider immer wieder bei meiner Technik mit den Füßen, sowie der Beidfüßigkeit.

Wie hast du die lange Corona-Pause genutzt? Und wie hat es sich angefühlt, nach fast einem Jahr erstmals wieder in Pflichtspielen auf dem Platz stehen zu können?

In der Corona-Pause habe ich die Möglichkeit genutzt, meinen anderen Hobbies vermehrt nachzugehen und habe mir für Dinge Zeit genommen, für die ich im gewohnten Alltag als Fußballer nicht viel Zeit hatte. Die ersten Pflichtspiele in dieser Saison waren aus mehreren Gründen etwas sehr Besonderes für mich; zum einen waren es meine ersten Einsätze für den ASV Natz und überhaupt in der Landesliga, zum anderen kam natürlich auch hinzu, dass ich eben seit fast einem Jahr kein Meisterschaftsspiel bestreiten konnte.

Du warst eine Zeit lang in der Jugendabteilung von Wacker Innsbruck. Wie war diese Erfahrung und was unterscheidet den Amateurfußball von der Nachwuchsarbeit in einem Profi-Verein?

Die Zeit damals mit 16 Jahren bei Wacker Innsbruck hat mich nicht nur sportlich sondern auch menschlich sehr weiterentwickelt, denn ich hatte die Möglichkeit, teilweise auch mit heutigen Profifußballern auf dem Platz zu stehen. Der wohl größte Unterschied liegt im Trainingsumfang (in Innsbruck wurde 4-5 Mal in der Woche trainiert) und der Professionalität. Das Trainerteam z.B. bestand aus fünf hervorragenden Trainern.

Was unterscheidet deiner Meinung nach den ASV Natz von deinen bisherigen Stationen und anderen Vereinen in Südtirol?

Den ASV Natz zeichnet die Tradition mit den sehr fanatischen Fans und vielen freiwilligen Mitarbeitern im Verein aus. Einzigartig erscheint mir, dass das gesamte Dorf offenbar fußballbegeistert ist und den Verein unterstützt. Somit sind neben den Spielern viele weitere Personen immer präsent.



Auf welchen Tabellenplatz steht der ASV Natz zum Schluss? Gibt es besondere persönliche Ziele für diese Saison? Was erhoffst du dir von der neuen Saison? Wie zufrieden bist du mit den bisherigen Leistungen der Mannschaft und deinen individuellen Auftritten?

Am Ende der Saison stehen wir hoffentlich im gesicherten Mittelfeld, sodass wir unser primäres Ziel, den Klassenerhalt, erreichen. Meine persönlichen Ziele sind, so viele Einsätze wie möglich zu sammeln und mit guten Leistungen meiner Mannschaft zu helfen, die Saisonziele zu erreichen. Meiner Meinung nach kann man auf die bisherigen Leistungen sowohl der Mannschaft, als auch von mir persönlich, aufbauen.

Wie schätzt du die übrige Konkurrenz in der Landesliga bisher ein? Wer gehört zu den Titelfavoriten, wer steigt am Ende der Saison ab?

Bisher scheint die Landesliga eine Wundertüte zu sein, denn abgesehen von Weinstrasse Süd, die bekanntlich als einzigste Mannschaft bisher alle Spiele gewonnen hat, scheint es, als kann jeder gegen jeden gewinnen. Am Ende der Saison glaube ich werden Weinstrasse Süd, Bruneck, Terlan und Naturns um den Aufstieg spielen, während mehr oder weniger die restlichen Mannschaften wohl lange Zeit gegen den Abstieg kämpfen müssen.

BEENDE FOLGENDE SÄTZE

Am liebsten streite ich mich mit... niemanden.

Ich träume... viel.

Wenn ich in den Kühlschrank sehe, dann... bekomme ich Hunger.

Sport zu machen ist... meine Leidenschaft.

Urlaub ist für mich... öfter notwendig.

Der peinlichste Augenblick in meinem Leben war... darf nicht in Natz aufkommen.

Der schönste Augenblick in meinem Leben war... gab es zum Glück viele.

Wenn sonntags kein Fußball ansteht, dann... verbringe ich Zeit mit Freunden.

Wenn ich die Fußballschuhe an den Nagel hänge... investiere ich mehr Zeit in meine anderen Hobbies.

Meine schlimmste Verletzung, war... Sprunggelenkbruch.

Diese Schlagzeile über mich würde ich am liebsten lesen... "Überegger Paul bleibt mit dem ASV Natz in der Landesliga"

Die nächste große Investition... Miete meiner Wohnung.
Natz braucht... Siege.

Das Wichtigste im Leben... Gesundheit, Familie, Freunde, Ziele.

WER IST?

Der Kopfballstärkste: Motz

Der Schnellste: Brauni

Der Eitelste: Domme

Der Spaßvogel der Mannschaft: Fusco Andi

Der Intelligenteste: Flötscher

Der Zweikampfstärkste: Armin

Der mit der Mega-Fußballstatur: Ale Mair

Der mit dem Hammerschuss: Ossi

Der beste Techniker: Maxi Hofer

Der beste Standartschütze: Domme

Der König vor der Theke: Juli

Junioren

0	ASV Natz
5	ASV Milland
Torschützen: /	

Vor rund 10 Tagen starteten auch unsere Junioren mit dem Heimspiel gegen Milland in die neue Saison, nachdem das erste Spiel gegen Taufers aufgrund einiger Corona-Infektionen beim Gegner verschoben werden musste. Das Spiel wird am Mittwoch, 29. September nachgeholt. Das Match gegen Milland verlief für unsere Mannschaft allerdings nicht wie geplant - leider konnten die Junioren den 3:1 Derbysieg unserer 1. Mannschaft von vorletzten Sonntag nicht nachmachen. Das Spiel begann sehr ausgeglichen mit einigen kleinen Abschlussmöglichkeiten auf beiden Seiten. Mit etwas mehr Glück wäre auch der Führungstreffer für Natz möglich gewesen. Leider waren es aber die Millander, die nach einem Freistoß mit 0:1 in Führung gingen. Unsere Jungs kämpften und erarbeiteten sich immer wieder Halbchancen, doch

wirklich gefährlich wurde es am Ende nie wirklich. Anschließend nutzte Milland zwei fahrlässige Fehler unserer Mannschaft eiskalt aus und erhöhte noch in der ersten Halbzeit auf 0:3. Der Einsatz unserer Mannschaft stimmte auch in der 2. Halbzeit - doch auch nach dem Seitenwechsel konnten wir uns nicht belohnen. Nach einem verschossenen Elfmeter unserer Mannschaft (zuerst wurde Ivan Hilpold gefoult) war die Partie endgültig entschieden. Milland konnte durch ihre Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor noch auf 0:4 und schließlich auf 0:5 erhöhen. Am Ende steht sicherlich ein verdienter Millander Sieg zu Buche, doch ohne unsere Fehler, die zu leichtfertigen Gegentoren führten, und mit etwas mehr Glück hätte das Ergebnis nicht zwingend in dieser Höhe ausfallen müssen...

Tabelle Junioren – Gruppe E

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+-	PUNKTE
1.	Milland	2	1	0	1	6:2	3
2.	Auswahl Ridnauntal	1	1	0	0	3:1	3
3.	Stegen	1	1	0	0	3:2	3
4.	Gitschberg Jochtal	2	1	0	1	4:4	3
5.	Taufers	1	0	0	1	1:3	0
6.	Natz	1	0	0	1	0:5	0



Stürmer Alex Huber

Jugendfußball Herons Natz-Schabs



U 9

0 Herons Natz-Schabs
10 Milland rot

6 CF Sterzing
0 Herons Natz-Schabs

1 Herons Natz-Schabs
2 Brixen

Tabelle U9 – Eisacktal Nord

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Ridnauntal	3	3	0	0	19:2	9
2.	CF Sterzing	2	2	0	0	9:2	6
3.	Brixen	2	1	1	0	4:3	4
4.	Wiesen	2	1	1	1	5:4	3
5.	Vahrn Neustift	2	1	1	1	2:10	3
6.	Milland Rot	2	1	0	1	11:3	3
7.	Gröden Tigers	2	0	1	1	3:5	1
8.	Gitschberg Jochtal	2	0	0	2	1:8	0
9.	Herons Natz-Schabs	3	0	0	3	1:18	0
10.	Gossensaß	aK					

U 10

0 Gitschberg Jochtal
3 Herons Natz-Schabs

2 Terenten
2 Herons Natz-Schabs

Tabelle U10 - Unterpustertal

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Ahrntal	3	3	0	0	20:2	9
2.	Vahrn Neustift Weiß	2	2	0	0	19:1	6
3.	Taufers	1	1	0	0	8:2	3
4.	Herons Natz-Schabs	2	1	0	1	3:15	3
5.	Gitschberg Jochtal	3	1	0	2	2:11	3
6.	St. Georgen	2	0	1	1	4:6	1
7.	Pfalzen	3	0	1	2	6:15	1
8.	Milland Blau	2	0	0	2	2:12	0
9.	Steinhaus u. Terenten	aK					

U 11

0	Herons Natz-Schabs
10	SSV Brixen

5	Plose
0	Herons Natz-Schabs

Tabelle U11 - Nord

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Milland	3	3	0	0	17:4	9
2.	Pfalzen	3	3	0	0	10:1	9
3.	Vintl/Gitschberg/Jochtal	3	2	0	1	13:5	6
4.	Bruneck	3	2	0	1	8:1	6
5.	St. Lorenzen	3	2	0	1	5:10	6
6.	Gherdeina Jaguars	3	1	0	2	11:5	3
7.	Brixen	3	1	0	2	12:12	3
8.	Plose	3	1	0	2	5:5	3
9.	Kiens	3	0	0	3	1:16	0
10.	Herons Natz-Schabs	3	0	0	3	0:23	0

U 12

7	Team 4
1	Herons Natz-Schabs

1	Herons Natz-Schabs
5	Brixen

Tabelle U12 - Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Team 4	3	3	0	0	14:4	9
2.	Brixen	3	2	1	0	10:5	7
3.	Taufers	3	2	1	0	14:2	7
4.	Ridnauntal Sterzing	2	1	0	1	5:4	3
5.	Gossensaß	3	1	0	2	9:7	3
6.	Herons Natz-Schabs	3	1	0	2	6:13	3
7.	Vintl/Gitschbergg/Jochtal	3	1	0	2	2:7	3
8.	Pro Team	2	0	0	2	1:8	0
9.	Obopuschtra J.	2	0	0	2	1:12	0

U 13

1 Terenten
14 Herons Natz-Schabs

6 Herons Natz-Schabs
1 Rasen Antholz

0 Mareo
8 Herons Natz-Schabs

Tabelle U13-Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Herons Natz-Schabs	3	3	0	0	28:2	9
2.	St. Lorenzen	3	2	1	0	17:5	7
3.	Mareo	3	2	0	1	7:11	6
4.	Rasen Antholz	3	2	0	1	17:12	6
5.	SSV Taufers	3	2	0	1	10:10	6
6.	SSV Pfalzen	3	2	0	1	9:5	6
7.	Obopuschtra Jugend	3	1	0	2	14:13	3
8.	Alta Badia	3	0	1	2	3:6	1
9.	Wengen A. Badia	3	0	0	3	6:16	0
10.	Terenten	3	0	0	3	7:38	0

A-Jugend

5 Gröden
1 Herons Natz-Schabs

2 Herons Natz-Schabs
9 Milland

Tabelle A-Jugend – Gruppe E

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Milland	3	3	0	0	19:2	9
2.	Gröden	3	2	0	1	6:3	6
3.	Klausen	3	1	1	1	5:5	4
4.	Freienfeld	1	1	0	0	1:0	3
5.	Latzfons Verdings	3	0	1	1	3:4	1
6.	Brixen B	3	0	0	2	0:9	0
7.	Herons Natz-Schabs	2	0	0	2	3:14	0

Damen Pfalzen-Natz

- 1 Valli del Noce
- 2 Pfalzen - Natz

Torschützen: Lea Messner, Katrin Reichegger

Zum Auftakt waren die Damen des SSV Pfalzen zu Gast bei Valli del Noce.

Beide Frauschaften gingen von Beginn an konzentriert zu Werke, das Spiel war geprägt von vielen Zweikämpfen. Im Laufe der ersten Hälfte konnten sich die Pfalznerinnen einen leichten Vorteil erarbeiten. Ein Treffer von Kati wurde jedoch aufgrund eines vermeintlichen Stürmerfouls zurückgepfiffen. Zehn Minuten später spielte Kati einen schönen Steckpass durch die gegnerische Verteidigungsreihe auf Lea, den diese zur 1:0-Führung vollendete.

Auch nach der Pause blieben die Gäste spielbestimmend. In der 53. Minute flankte Hanna butterweich in den gegnerischen Strafraum und ein missglückter

Klärungsversuch der Hintermannschaft von Valli del Noce prallte von Kati etwas glücklich ins Tor zum 2:0 für den SSV Pfalzen. Im Anschluss verpassten es die Pfalznerinnen, die Führung – trotz einiger aussichtsreicher Möglichkeiten – noch weiter auszubauen.

So konnte stattdessen Valli del Noce in den Schlussminuten nach einem Freistoß aus aussichtsreicher Position auf 2:1 verkürzen: Nach einem Missverständnis zwischen Verteidigung und Torfrau flog der Ball vom Kopf einer Pfalznerin ins eigene Netz.

Doch der Anschlusstreffer für Valli kam zu spät und so nahmen die Mädels des SSV Pfalzen drei verdiente Punkte mit nach Hause.

- 1 Pfalzen - Natz
- 2 FFC Pustertal

Torschützen: Katrin Reichegger, Manuela Peintner

Wie es sich für ein Derby gehört, wurde den zahlreichen Zuschauern im Pfalzner Sonnenstadion ein spannendes Spiel geboten. Kaum war das Spiel eröffnet, kämpften beide Mannschaften um jeden Ball - geprägt von intensiven Zweikämpfen. Nach und nach nahmen unsere Girls das Zepter in die Hand und kombinierten sich immer wieder in den gegnerischen Strafraum. In der 18. Minute war es dann Kati, die nach einem Freistoß den Abpraller zum verdienten 1:0 verwandelte. Trotz weiterer toller Aktionen der Heimmannschaft, blieb ein weiterer Treffer aus.

Nach dem Seitenwechsel kamen die jungen Girls des @ffc_pustertal mutiger aus der Kabine und drängten auf den Anschlusstreffer. Doch es waren wieder unsere Girls, die den Ball ins Eckige beförderten: Nach einem Alleingang von Lea und einem Pass auf Mannu, konnte diese auf 2:0 erhöhen. 🥳

Nur kurze Zeit später, wurde es nochmal spannend, und zwar als die Gäste in der 62. Minute auf 2:1 verkürzten. Trotz intensivem Schlagabtausch beider Mannschaften, blieb ein weiterer Treffer aus.



Tabelle Damen – Oberliga

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Obermais	2	2	0	0	21:0	6
2.	Azzurra San Bart.	2	2	0	0	13:2	6
3.	Riva del Garda	2	2	0	0	10:2	6
4.	Pfalzen-Natz	2	2	0	0	4:2	6
5.	FFC Pustertal	2	1	0	1	6:3	3
6.	Jugend Neugries	2	1	0	1	4:3	3
7.	Red Lions Tarsch	2	1	0	1	5:6	3
8.	Niederdorf	2	1	0	1	4:9	3
9.	FC Südtirol	2	0	0	2	2:6	0
10.	Valli Del Noce	2	0	0	2	3:8	0
11.	Riffian Kuens	2	0	0	2	0:8	0
12.	Klausen	2	0	0	2	0:23	0

Neuer Hauptsponsor „Alpen Flair“

Die meisten von Euch haben es sicher schon mitbekommen: die Firma Peintner Fliesen ist nicht mehr Hauptsponsor des ASV Natz. Nach vielen Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit ist diese Partnerschaft zu Ende gegangen und wir bedanken uns sehr herzlich bei Kurt Peintner und seiner Familie für die langjährige Unterstützung.



Der ASV Natz hat einen neuen Hauptsponsor – das Alpen Flair!

Bereits seit der Gründung des Alpen-Flair-Festivals besteht eine enge Verbindung mit dem Sportverein Natz. Der ASV Natz und die Schützenkompanie Alte Pfarre Natz waren nämlich die Trägervereine und sind es auch heute noch, wobei im Laufe der Zeit und mit dem Wachsen des Festivals noch weitere Vereine aus der ganzen Gemeinde dazugekommen sind.

Zu Beginn war der damalige Präsident des ASV Natz, Robert Klement, gleichzeitig auch der Vorsitzende des Alpen-Flair-Komitees. Das Festival ist aber mittlerweile fast zu einer Ganz-Jahres-Beschäftigung geworden, weshalb diese Aufgaben inzwischen getrennt sind.

Diese erfolgreiche Partnerschaft mündet jetzt in einem Sponsoring mit der Alpen Flair GmbH, an welcher das Alpen-Flair-Komitee und die Band Frei.Wild samt Management beteiligt sind. Diese bilden gemeinsam das Alpen-Flair-Team. Die Gewinne vom Festival werden auf die Vereine aufgeteilt und der ASV Natz bekommt jetzt jährlich zusätzliche 10.000 Euro, wodurch das Alpen Flair als offizieller Hauptsponsor des Vereins fungiert.

Das Sponsoring ist langfristig ausgelegt, es ist aber eng mit dem Fortbestehen des Festivals verbunden. Solange die Gemeindepolitik und die Bevölkerung das Festival befürworten und das ehemalige Nato-Areal dafür zur Verfügung steht, solange kann auch diese neue Partnerschaft andauern.

Es wurde zu diesem Zweck kürzlich auch eine neue Trainings- und Präsentationsausrüstung für unsere 1. Mannschaft sowie die Junioren angeschafft, die im Heimspiel gegen Milland zum ersten Mal präsentiert wurde.

Der ASV Natz bedankt sich beim Alpen Flair für die große Unterstützung und wir alle freuen uns darauf, im Sommer 2022 wieder gemeinsam abzurocken!



DAS ALPEN FLAIR FESTIVAL

Das Alpen Flair-Festival auf dem ehemaligen Nato-Areal in Natz-Schabs ist das größte Festival im Alpenraum. Das Musikfestival, das unter anderem Volkstümliche Musik, Schlager und Deutschrock zu verbinden versucht, geht auf eine sogenannte „Truckeinweihung“ zurück. Nachdem Frei.Wild mit ihrem Album Gegengift Platz zwei der deutschen Albumcharts erreichten und beim Echo als „Gruppe Rock/Alternative (national)“ nominiert waren, ließen sie einen 40-Tonnen-Lkw anfertigen, der sie seitdem auf Tourneen begleitet. Die Einweihung erfolgte 2011 am Vereinshaus in Natz vor ungefähr 3500 Fans. 2012 vergrößerte man das ursprünglich als einmaliges Event geplante Festival und gab ihm den Namen Alpen Flair. Mit dem Ex-Nato-Areal fand man einen optimal geeigneten Standort. Es fand die erste Ausgabe des Festivals statt, das sich im letzten Jahrzehnt zu einer im In- und Ausland bekannten Großveranstaltung entwickelt hat. Zahlreiche namhafte internationale Bands und Künstler sowie eine Stimmung, die ihresgleichen sucht, ziehen jährlich mehr als 15.000 tägliche Besucher ins Festival-Gelände.

Zu den bisherigen Höhepunkten zählten unter anderem Auftritte von Schlager und Unterhaltungstars wie Mickie Krause, Mia Julia oder den Dorffrockern, Metalbands wie Volbeat oder Sabaton sowie den deutschen Ikonen Heino und Nena. Natürlich ist auch das jährliche Frei.Wild Konzert zum Festivalabschluss am Samstag jedes Mal aufs Neue ein Highlight. Alle Vereine, Gastronomen und Betriebe der Gemeinde und weiteren Umgebung profitieren von der „Alpen Flair Woche“, die offiziell seit einigen Jahren am Mittwoch mit einer Warm-up Party im Dorfzentrum von Natz eingeläutet wird.

Nach zwei coronabedingten Absagen in den Jahren 2020 und 2021, wo es sich trotzdem viele Freunde der Alpen-Flair-Familie nicht nehmen ließen ihren Urlaub am Hochplateau zu verbringen, ist die nächste Ausgabe des Alpen Flair Festivals für den 22.-25. Juni 2022 geplant.



Natz 360°

Fast wie Stephan Lehmann...

... in der Allianz Arena gab unser ehemalige „Pferdelunge“ und „Kreismäher ☺“ Michael Brunner, der aus Arbeits- und Studiengründen die Fußballschuhe an den Nagel gehängt hat, im Derby gegen Milland als Stadionsprecher sein Bestes – während die Ansprache beim Gegentor etwas verhalten ausfiel, kannten die Emotionen bei unseren Treffern keine Grenzen mehr, in Zusammenspiel mit Pyroshow zum Einlaufen, Torhymne, dem Jubel der Ultras und Kevin's Hupe kam in der Laugen Arena eine fast stadiontaugliche Atmosphäre auf ☺



Endlich zurück auf dem Rasen...

... kehrte Mittelfeldmotor und „Oldie“ Alexander Mair im Auswärtsspiel gegen Freienfeld. Nachdem er in der Woche zuvor wieder ins Training eingestiegen war, wurde er in der Schlussphase bei der 0:2 Niederlage eingewechselt. Nun hoffen wir, dass die Ferse hält und uns #AM weiterhin zur Verfügung stehen kann und vielleicht sogar heute schon als Joker trifft wie im letzten Aufeinandertreffen mit dem AFC Eppan (siehe nächste Seite)! Welcome back, Legend ☺



Aus dem Sportblattl-Archiv

SAISON 2019/20 – LANDESLIGA, 17. SPIELTAG

Verdienter Heimsieg gegen Eppan

Gäste kaum mit Torchancen – die „Alten“ sind für Tore zuständig

ASV Natz – AFC Eppan 3:1

Torschützen: Eigentor, Matthias Schmid, Alexander Mair



Bei Landesligadebüt von Torwart Maximilian Obexer, der den gesperrten Maxi Mair ersetzte, gab es in der Startelf einige Veränderungen. Der ASV Natz war vor heimischem Publikum von Beginn an das bessere Team und zeigte Drang nach vorne. Erste Abschlüsse durch Patrick Auer und Peter Mair brachten aber nichts ein. Eppan war schwach und erspielte sich bis auf eine Möglichkeit keine Torchancen, unsere Mannschaft zeigte indes einige gute Ansätze – konkrete hochprozentige Chancen sprangen aber nicht heraus. Kurz vor der Pause platzte der Knoten: Einen Abschluss von Peter Mair lenkte ein gegnerischer Verteidiger gegen die Laufrichtung des Torhüters unhaltbar

ins eigene Netz ein. Nur eine Minute vergab Maxi Hofer freistehend die Chance aufs 2:0. Mit einer knappen Führung ging in die Kabine. Nach Wiederbeginn direkt Riesenjubiläum auf der Tribüne der Laugen Arena: Eine Ecke von Dominik Gasser wurde abgewehrt, Stefan Peintner legte den Ball noch mals per Kopf quer, wo Matthias Schmid goldrichtig stand und zum 2:0 abstaubte. Anschließend flachte die Partie etwas ab, Eppan wirkte weiterhin völlig harmlos, Natz hingegen ruhte sich auf der Führung aus. Daher kam der Anschlusstreffer durch einen schnellen Angriff mit Volleyabschluss beinahe wie aus dem Nichts. In Folge schafften es die Gäste nicht offensiv Akzente zu setzen und einen möglichen Ausgleich zu erzielen. Unsere Mannschaft hingegen wollte den Sack zu machen und die drei Punkte einfahren. Dies gelang durch den eingewechselten Alexander Mair, der eine Flanke von Patrick Auer perfekte per Kopfball verwertete. In den Schlussminuten war Natz dem vierten Treffer sogar näher als Eppan dem Anstusstor. Dann war Schluss in der Natzner Laugen Arena – alles in allem fuhr unsere Mannschaft einen relativ ungefährdeten Heimsieg gegen den Tabellenletzten ein und machte damit einen Tabellenplatz gut.

INFORMATION

Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel.

Die nächste Partie in der Laugen Arena findet bereits am kommenden Sonntag, 03.10.21 statt, Berichte daher bis spätestens 28.09. senden!

sportzeitung.natz@outlook.com

Kontaktinformationen

